

Interessante Holzbearbeitungs-Maschinen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-582309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuanlagen. Im Berichtsjahre waren neue Hauptleitungen für das Neubauquartier am Sonnenhügel und für das Pfundhaus zu erstellen, gleichzeitig werden am Sonnenhügel 2 und beim Pfundhaus 1 Überflurhydrant installiert. Außerdem waren 20 neue Hausanschlüsse einzurichten. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 9226.80, woran jedoch die staatlichen Subventionen im Betrage von Fr. 3479.55 geleistet wurden, wodurch sich die effektiven Kosten für das Wasserwerk auf Fr. 5746.25 reduzierten. Da der Baukonto nicht erhöht werden soll, wurde der letztgenannte Betrag aus dem Rechnungsvorschlage des Wasserwerkes gedeckt. Ferner werden Fr. 10,000.— der Gemeindefasse überwiesen und mit einem Restbetrage von Fr. 1706.95 wurde die Arbeiter-Unterstützungskasse dotiert.

Im Einverständnis der Gas- und Wasserwerkkommission wurden durch die Gemeinde Niedern im „Auel“ 2 Überflurhydranten an die Bönischbordleitung angeschlossen.

Die vorgenommenen bakteriologischen Untersuchungen der beiden Quellen und dem Leitungsnetz entnommenen Wasserproben ergaben die gewohnten sehr guten Resultate.

Aus der Betriebsrechnung pro 1928 entnehmen wir folgende Hauptposten: Die Total-Einnahmen betragen Fr. 39,617.30, wovon Fr. 32,618.55 von den Fahnentaxen, Fr. 5467.20 von der Wasserabgabe nach Spezialverträgen. Die Total-Ausgaben betragen Fr. 22,164.10, wovon Fr. 7007.30 für Salarien und Arbeiterlöhne, Fr. 12,100.— für Verzinsung des investierten Kapitals von Fr. 220,000.— zu $5\frac{1}{2}\%$. Der Rechnungsvorschlag beträgt Fr. 17,453.20, der wie folgt verwendet wird: Fr. 5746.25 Abschreibung neuerstellter Leitungen, Franken 10,000.— Zahlung an die Gemeindefasse, Fr. 1706.95 Dotation der Arbeiterunterstützungskasse.

Praktische Winke für Hart- und Weichlöten. Metalle, deren Schmelzpunkt höher liegt als das Lot, können hartgelötet werden. Die Lötstelle muß zunächst gut gereinigt und zusammengepaßt werden. Besonders ist darauf zu achten, daß sie frei von Öl und Fett ist. Noch wichtiger als beim Hartlöten ist die sorgfältige Reinigung der Lötstelle beim Weichlöten. Man entfernt zunächst mechanisch die Unsauberkeiten, dann auf chemischem Wege den Rest. Wird die Lötstelle während dem Erstarren des Lotes bewegt, so wird das Lot pulverig und verliert an Haltfestigkeit. Der LötKolben soll nicht zu heiß, sondern nur rot-schwarz sein. Am besten sind in diesem Falle die elektrischen LötKolben, die sich wegen ihrer bequemen Handhabung immer mehr einbürgern.

Interessante Holzbearbeitungs-Maschinen

an der Schweizer Mustermesse,
13.—23. April 1929.

„Wie bisher alle Jahre, wird auch diesmal an der Schweizer Mustermesse der Stand der Firma Fischer & Süssert, Spezial-Holzbearbeitungsmaschinen und Elektro-Einbaumotoren, Basel, Freiestraße 53, das Interesse der Fachleute aus der Holzindustrie erwecken.

Die letzten 2 Jahre lassen in der Holzbearbeitungs-Maschinenbranche einerseits infolge allgemeinen Einbaues der Elektromotoren in die Maschinen, andererseits infolge des wachsenden Bedürfnisses nach Spezialmaschinen, einen derartigen Umschwung auf diesem Gebiete feststellen, daß es für jeden fortschrittlichen Fachmann der Holzbearbeitung zur Notwendigkeit wird, sich wenigstens über die Neuerungen von bekannten Spezialisten orientieren zu lassen.

Tatsächlich sind die in kurzer Zeit erzielten Fortschritte größer als früher in vielen Jahren. Die Beurteilung dieser technischen Neuerungen ist aber sogar unter guten Maschinenkennern eine recht unterschiedliche. Es sei an dieser Stelle beispielsweise nur an die diversen Auffassungen erinnert bezüglich dem Antrieb einer hochtourigen Elektro-Keilmaschine, wo bald der Periodenumformer, bald der Getriebemotor und wieder der hochtourige Spezialmotor als das Beste empfohlen wird.

Die Mustermesse ist die geeignete Veranstaltung zu gründlicher Prüfung und sachlicher Aussprache bei Anschaffungen. Es sind dort in der Maschinenhalle IV am Stand No. 1550 ein gutes Duzend Maschinen aufgestellt, die alle im Betrieb vorgeführt werden. Darunter befinden sich:

1. 1 Elektro-Keilmaschine mit hochtourigem Spezialmotor mit 3 Tourenzahlen von 3000, 4500 und 6000 per Minute, für Rechts- und Linksgang.
2. 1 kombinierte Elektro-Abriht- und Dichtenhobelmaschine, Tourenzahl 4500, auf Wunsch 6000.
3. 1 Elektro-Kettenfräsmaschine mit Vertikaltrieb zum Einspannen ganzer Türen.
4. 1 Elektro-Kettenfräsmaschine mit Horizontaltrieb und Schleifmaschinen zum Schärfen der Fräsketten.
5. 1 Elektro-Zinkenfräsmaschine mit 6000-tourigem Motor, halbautomatisch arbeitend.
6. 1 Elektro-Holz-Bandschleifmaschine mit 3 verschiedenen großen Schleifrollen, eingebauter Staubabsaugung, für Tisch- und Stuhlfabriken, Carrosserien zc.
7. 1 Elektro-Holz-Bandschleifmaschine mit auswechselbaren Schleifwalzen, als Spezialmaschine für Möbelschreinerien.
8. 1 kombinierte Elektro-Besäum- und Ablängkreissäge.
9. 1 doppelte Elektro-Präzisions-Abfürzkreissäge für Möbelfabriken zc.
10. 1 kombinierte Elektro-Bandschleifmaschine mit doppelter Ablängkreissäge, riemenloser Staubabsaugung zc.
11. 1 vierstündige Astlochbohrmaschine mit eingebautem Elektro-Motor.
12. 1 kleine Elektro-Tischbandsäge. zc.

Wenn diese ausgestellten Maschinen auch nur eine beschränkte Anzahl aller Neuerungen darstellen, lohnt sich doch eine Reise nach Basel für jeden Holzindustriellen.

Verbilligte Einkäuferkarten zum Besuche der Schweizer Mustermesse stehen bei rechtzeitiger Anmeldung durch die genannte Firma in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß anlässlich der Messe gelöste Bahnbillets der S. B. B., in der Mustermesse abgestempelt, zur Gratisrückfahrt Gültigkeit haben.

Literatur.

Die Elektrizität im Hause. Von Dr. F. Niethammer, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule Prag. Mit 104 Figuren. 140 Seiten. Sammlung Götschen. Bd. 1006. Walther de Gruyter & Co., Berlin W 10 und Leipzig. 1929. Preis in Leinen geb. R.-M. 1.50.

Das vorliegende Götschen-Bändchen „Elektrizität im Hause“ behandelt in möglichst allgemein verständlicher und doch technisch einwandfreier Weise das ganze große Gebiet der elektrischen Haushaltgeräte, die elektrische Beleuchtung, die elektrischen Wärmeapparate zum Kochen und Heizen, die Kältemaschinen, die vielseitigen Motortriebe, wie sie im Staubsauger, im Küchenmotor, im Aufzug usw. verkörpert sind. Der Verfasser gibt aber